



Projektbeschreibung

Jugendliche und Jugendarbeit entwickeln gemeinsam einen Grillplatz in Bad Krozingen

In Bad Krozingen wurde ein Projekt realisiert, das Jugendliche einen Outdoor-Begegnungsort bietet – ein Grillplatz am Skaterpark. Dieser Ort soll es jungen Menschen ermöglichen, sich auch außerhalb der Angebote der Jugendarbeit ungezwungen zu treffen und gemeinsam Zeit zu verbringen. Das Jugendzentrum Bad Krozingen hat die Trägerschaft für dieses Projekt übernommen und die Jugendlichen aktiv in der Gestaltung und Umsetzung eingebunden.

Partizipative Planung

Ein wichtiger Meilenstein für das Projekt war das Jugendhearing am 10. November 2023, an dem etwa 400 Jugendliche teilnahmen. In diesem Rahmen wurden die Bedürfnisse und Wünsche der Jugendlichen intensiv erörtert.

Im Anschluss des Jugendhearings wurde in einer Projektgruppe Ideen zur Weiterentwicklung des Skateplatzes zusammengeführt. Die Jugendlichen haben sich kontinuierlich im Jugendzentrum getroffen. In Workshops wurden weitere Schritte der Umsetzung geplant und bei den Bauarbeiten auf dem Platz mitgeholfen. Es waren ca. 15 Jugendliche kontinuierlich an der Planung involviert.

Die beteiligten Jugendlichen haben erfahren, wie es ist selbst Entscheidungen zu treffen, deren Auswirkungen und Konsequenzen mitzuverantworten, auf Budgets zu achten und mit an der praktischen Umsetzung beteiligt zu sein. Dabei kamen die Jugendlichen in Ihrer Rolle in Kontakt mit dem Bauhof, Nachbarn und Anwohnern. Auch mussten sie, mit der Unterstützung des Jugendreferats ihren Plan dem Gemeinderat vorstellen und diesen befürworten lassen.

Das Jugendreferat ist im Rathaus auch über den Fachbereich gut vernetzt. Somit war die Kommunikation und Zusammenarbeit von kurzen Wegen geprägt. Der Gemeinderat ist nach dem Jugendhearing über die Ergebnisse informiert worden und hat den Bau eines Grillplatzes mit Freude entgegengenommen, die Jugendlichen haben den Beschluss mit eingereicht und waren bei der Abstimmung anwesend. Mehr Plätze für Jugendliche ist eine Hauptforderung der Bad Krozinger Kommunalpolitik.

Umsetzung und Eröffnung des Grillplatzes

Die Eröffnung fand am 8. Mai 2024 mit Herrn Bürgermeister Kieber statt. Ab sofort steht der Grillplatz zur Verfügung und kann über das Onlineportal „[Terminplan.de/jugendgrillplatz](https://terminplan.de/jugendgrillplatz)“ gebucht werden. Zudem wurden einige Platzregeln vereinbart, um eine möglichst konfliktarme Nutzung zu gewährleisten.

An der Eröffnungsfeier wollten die Jugendlichen angrillen. Es gab Grillgut jeglicher Art und Getränke. Musik war den Jugendlichen wichtig und wurde über eine Box erzeugt. Weiterhin entstand zeitgleich an der angrenzenden Graffitiwand von einer Gruppe Jugendlicher ein Schriftzug „Grill & Chill“, der gut von der Straße sichtbar ist. Besonders war, dass die Jugendlichen den Mut hatten sich nach der Rede von Dezernent Tobias Schneider, der extra in einer Schürze den Grill bediente, auch bei ihm und der Stadt für den neuen Platz in einer kleinen Rede bedanken. Es waren ca. 30 Jugendlichen bei der Einweihungsparty.

Der Platz wird mittlerweile kontinuierlich frequentiert. Das Buchungssystem wird lediglich herangezogen, wenn mehrere Gruppen gleichzeitig grillen wollen. Neben jugendlichen Gruppen wird der Platz von Schulklassen, für Kindergeburtstage und für Gruppen Geflüchteter aus der nahe gelegenen Unterkunft genutzt. Bisher kam es zu keinerlei Vorfällen. Lediglich die Mülleimer müssen vergrößert und häufiger geleert werden, da die Nutzung die Kapazität übersteigt. Die Nähe und Verbindung mit dem Jugendzentrum und den dort arbeitenden Personen zahlt sich aus.

Fazit: Ein Gesamtkonzept zahlt sich aus

In Bad Krozingen ist Jugendbeteiligung nichts Neues und in ein Gesamtkonzept eingebettet. Dieses wird vom Jugendzentrum in Kooperation mit den örtlichen Schulen umgesetzt. Bei der Planung des Grillplatzes hat sich gezeigt, dass Erfahrungswerte sowie Netzwerke immer weiterentwickelt werden können und hilfreich sind.

Constanze Dunst
12.08.2024